

II-3508 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1718/J

1991-10-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haller, Praxmarer, Scheibner
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Verbot von brutalitätsverherrlichenden Videos und
Computerspielen

Seit dem Entstehen von Videotheken und der vermehrten Computeranwendung durch Kinder und Jugendliche besteht das Problem, sie vor den negativen Auswirkungen von gewaltverherrlichenden Videos und Computerspielen zu schützen. Die Praxis der letzten Jahre hat gezeigt, daß die derzeitige Situation nicht befriedigend ist und Initiativen gesetzt werden müssen, um eine Weitergabe von Produkten, die Kinder und Jugendliche nicht nur moralisch, sondern oft auch psychisch gefährden, zu unterbinden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

A n f r a g e

- 1.) Welche gesetzliche Handhaben gibt es derzeit in Ihrem Bereich, um Erzeugung, Import, Verleih und Handel kinder- und jugendgefährdender Videos und Computerspielen zu unterbinden bzw. einzuschränken?
- 2.) Sind Sie der Ansicht, daß die geltende Gesetzeslage ausreichend geeignet ist, die vorhandenen Gefahren von Kindern und Jugendlichen abzuwenden?
- 3.) Welche Maßnahmen wurden bislang bzw. werden noch seitens Ihres Ressorts gesetzt um einen allfällig effektiveren Schutz der Jugendlichen zu gewährleisten?